

Glaubwürdiger und sehr beliebter Pastor

Hermann Josef Kamphaus, ehemaliger Pfarrer in St. Marien, ist im Alter von 83 Jahren gestorben

WALTROP. (mawe) Der katholische Pfarrbezirk St. Marien trauert um Hermann Josef Kamphaus. Der Geistliche, von 1965 bis 1988 Pfarrer in St. Marien, ist gestern in den frühen Morgenstunden im Alter von 83 Jahren in Haltern gestorben.

Weit über die Grenzen Waltrops hinaus war Kamphaus als kompetenter und beliebter Pastor bekannt. Sein Schaffen in vielen Bereichen in Waltrop war für das Leben in der Stadt von großer Bedeutung.

Am dritten Advent 1965 hatte der Geistliche, Bruder von Bischof Franz Kamphaus, sein Amt in St. Marien angetreten und machte sich schnell um das Gemeindegemeinschaften verdient: Mit Heinz Alecke baute er den Besuchsdienst für Senioren auf, brachte den Bau von drei Kindergärten in der Gemeinde auf den Weg, initiierte einen regelmäßigen Austausch von Kirche einerseits sowie Stadt oder Gewerkschaften und Betrieben andererseits.

Auch die Ökumene war ihm ein Anliegen: Mit den evangelischen Pfarrern Horst Ziemann und Karl-Heinz Völker arbeitete er über Konfessionsgrenzen hinweg zusammen, als das noch alles andere als selbstverständlich war.



Pfarrer Hermann Josef Kamphaus †

Auch nach seinem Ausscheiden im Jahr 1988 hielt die Gemeinde immer den Kontakt zu Franz Josef Kamphaus. „Ihm und seiner pastoralen Arbeit ist es – Gott sei Dank – anzusehen, dass er aus dem Glauben immer wieder Kraft geschöpft hat, ein glaubwürdiger Pastor zu sein“, sagte sein Nachfolger Franz-Josef Durkowiak anlässlich einer Feier zu Kamphaus' 80. Geburtstag in St. Marien.

INFO Das Seelenamt ist am Dienstag um 13 Uhr in der St. Sixtus-Kirche in Haltern; anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof in Hamm-Bosendorf. Ein Gedenkgottesdienst für Kamphaus wird am Samstag, 6. Februar, um 18.30 Uhr in St. Marien gefeiert.